

## Film & Musik

- „Rosa Luxemburg“ (D 1986, 123 min.)  
11.9.2018, Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41  
Filmvorführung und Gespräch mit der Regisseurin Margarete von Trotta.  
Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Frankfurt in Kooperation mit dem Deutschen Filmmuseum  
Reservierung: 069/961 220 220 (Deutsches Filmmuseum)  
Eintritt: 9 € / ermäßigt 7 €

- stimm haft. text konzert  
21.10.2018, 11.30 Uhr, Historisches Museum Frankfurt  
In Liedern und Zitaten leihen Theresa Buschmann, das Ariadne Projektensemble und Iris Welker-Sturm mutigen Vorkämpferinnen der Frauenbewegung die Stimmen.  
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)  
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €
- „Die Suffragette“ (D 1913, 60 min.)  
26.10.2018, 19 Uhr, Historisches Museum Frankfurt  
Stummfilm mit Klavierbegleitung (Elvira Plener)  
Mit dokumentarischen Aufnahmen der englischen Suffragettenbewegung im Vorprogramm.  
Auftrittsveranstaltung zu „Remake. Frankfurter Frauen Film Tage“  
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

- Filmfestival der Kinothek Asta Nielsen e.V.  
► Remake. Frankfurter Frauen Film Tage  
2. – 11.11.2018, Kino im Deutschen Filmmuseum, Pupille – Kino in der Uni, Schauspiel Frankfurt und weitere Orte  
Ausgehend von Themenschwerpunkten – dieses Jahr „100 Jahre Frauenwahlrecht – 50 Jahre Neue Frauenbewegung“ – entfaltet sich Remake in einer Mischung aus Festival und Symposium. Im Fokus: Frauen, Geschlechterverhältnisse, Emanzipation, Aspekte des queer cinema und ein anderer Blick auf Gesellschaft. Jede Festivalausgabe wird sich zudem der Präsentation von bedeutenden Frauenfilmfestivals widmen, sowie der Werkschau einer hessischen Filmemacherin – Auftakt: Recha Jungmann.  
Eintrittspreise variieren je nach Veranstaltungsort  
[www.remake-festival.de](http://www.remake-festival.de)



Film poster „Die Suffragette“, 1913, gezeichnet von Ernst Deutsch-Dryden

## Konferenz des Frauenreferats der Stadt Frankfurt

- Feministische Generationendialoge  
22. – 24.11.2018, Historisches Museum Frankfurt  
2018 jähren sich zwei große frauopolitische Meilensteine: Vor 100 Jahren erstritten sich die Frauen in Deutschland das Wahlrecht, 50 Jahre später etablierte sich die autonome Frauenbewegung. Dem Dialog der feministischen Generationen wird mit dieser Veranstaltung drei Tage lang Raum gegeben.  
Frauenreferat der Stadt Frankfurt in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen sowie dem Cornelia Goethe Centrum.  
Unterstützt durch das Historische Museum Frankfurt, das Amt für Multikulturelle Angelegenheiten, das Künstlerhaus Mousonturm, die Evangelische Akademie Frankfurt und das Frauenbegegnungszentrum EVA  
[www.frauen-macht-politik-ffm.de](http://www.frauen-macht-politik-ffm.de)

## Führungen, Recherchen & Stadtrundgänge

- Widerständige Frauen – Ein Stadtrundgang auf den Spuren mutiger Frankfurterinnen 1933 – 1945  
27.8.2018, 17 – 19 Uhr, Bushaltestelle Universitäts-Sportanlagen, Ginnheimer Landstraße  
Der Stadtrundgang begibt sich auf die Spuren von Frankfurter Frauen, die dem NS-Regime die Stirn boten.  
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums in Kooperation mit dem Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945 e.V.  
Anmeldung bis 21.8.2018 beim EVA Frauenzentrum

- Edit-a-thon: Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht  
1.9.2018, 11 – 19 Uhr, Historisches Museum Frankfurt  
In Kooperation mit Wikipedia Deutschland werden gemeinsam Artikel editiert, die das Thema Frauenwahlrecht und erste Frauenbewegung in der Wikipedia sichtbarer machen.  
Anmeldung beim Besucherservice HMF

- Kuratorinnenführung für Frauen  
5.9.2018, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt  
mit Dorothee Linnemann und Mechthild Nauck vom EVA Frauenzentrum.  
Anmeldung bis 30.8.2018 beim EVA Frauenzentrum  
Ausstellungseintritt: 10 € / ermäßigt 5 €

- Königinnenwege – Kuratorinnenführung  
12.9.2018, 18.30 Uhr, Historisches Museum Frankfurt  
mit Dorothee Linnemann und Érica de Abreu Goncalves, Stipendiatin der Maecenia Stiftung Frankfurt.  
In Kooperation mit der Maecenia Stiftung Frankfurt  
Ausstellungseintritt: 10 € / ermäßigt 5 €

- Ganz spezielle Frankfurterinnen – Friedhofsführung  
22.9.2018, 15 – 17 Uhr, Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 194

- Hanna und Dieter Eckhardt von der AWO Frankfurt führen zu den Grabstätten von teils vergessenen Frankfurter Pionierinnen der Frauenbewegung.  
Anmeldung: [eckhardt.hanna@gmail.com](mailto:eckhardt.hanna@gmail.com)

Gefördert von



KULTURFONDS  
Frankfurt am Main

FRAUEN  
REFERAT

Frankfurt am Main

Freunde ♦ Förderer

HESSEN  
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

GEORG UND FRANZiska SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG  
Frankfurter Stiftung: maecenia für Frauen in Wissenschaft und Kunst

Stiftung  
Polytechnische  
Gesellschaft  
Frankfurt am Main

Kooperationspartner  
AddF  
Arbeitskreis der deutschen Frauenbewegung  
Forschungsinstitut & Dokumentationszentrum

## Öffnungszeiten

Di – Fr 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 21 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Anfahrt U4, U5, Tram 11, 12, H Dom/Römer

## Besucherservice und Führungsanfragen

Mo – Fr 10 – 15.30 Uhr, 069/212 351 54  
[besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)

Wechselausstellung 10 € / ermäßigt 5 €

Vollpreis 12 € / ermäßigt 6 €

Dauerausstellungen 8 € / ermäßigt 4 €

Junges Museum 4 € / ermäßigt 2 €

## Weitere Informationen und Adressen

### Evangelisches Frauenbegegnungszentrum EVA

Saalgasse 15, 60311 Frankfurt, (069) 920 708-0

[eva-frauenzentrum@frankfurt-evangelisch.de](mailto:eva-frauenzentrum@frankfurt-evangelisch.de)

[www.eva-frauenzentrum.de](http://www.eva-frauenzentrum.de)

### GEDOK Frankfurt Rhein Main

[www.gedokfrankfurtrheinmain.de/veranstaltungen](http://www.gedokfrankfurtrheinmain.de/veranstaltungen)

### Museum Judengasse

Battonnstraße 47, 60311 Frankfurt, [www.museumjudengasse.de](http://www.museumjudengasse.de)

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main

### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

T +49 (069) 212 35599

[info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de](mailto:info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)

Schauspielerin Seite Söneland wirbt für die Wahl zur Nationalversammlung 1919

Design: GARDENERS.de

MUSEUMSFUERFRANKFURT

Schauspielerin Seite Söneland wirbt für die Wahl zur Nationalversammlung 1919

Begleitprogramm  
zur Ausstellung

100 Jahre  
Frauenwahlrecht  
30.8.2018 – 20.1.2019

# Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht

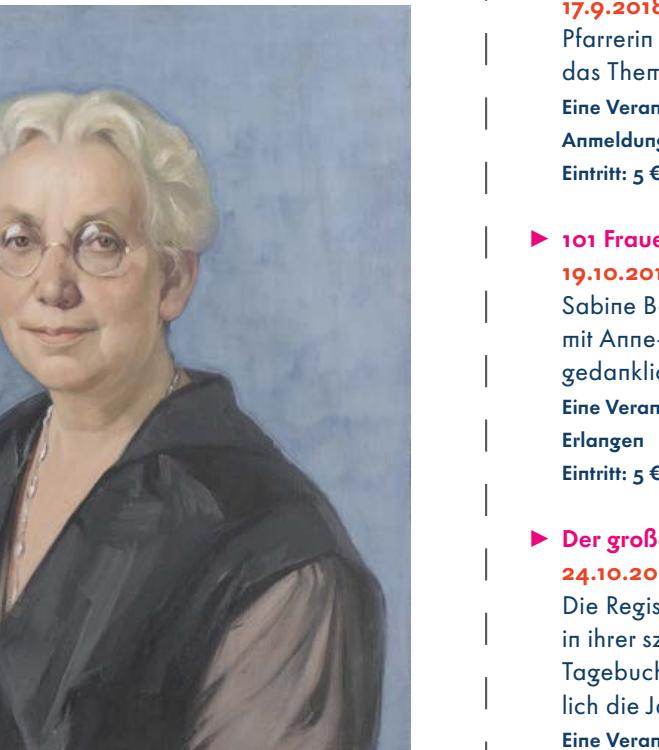
Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland erstmals wählen und sich wählen lassen. Die Jubiläumsausstellung begleitet die Vorkämpferinnen des Frauenwahlrechts vom Kaiserreich bis zur Revolution 1918/19 und verfolgt die Geschichte der ersten Frauenbewegung. Auch die ersten Politikerinnen der Weimarer Republik werden gewürdigt. Das Thema hat an Aktualität nicht verloren.



Emmeline Pankhurst und Emmeline Pethick Lawrence, um 1910 © Women's Library London

## Highlight

- From 'Votes for Women' to 'Time's Up' – Reflections on feminism in Britain, past, present and future  
**27.11.2018, 19 Uhr, Historisches Museum Frankfurt**  
Helen Pankhurst, Frauenrechtlerin und Urenkelin der legendären Suffragette Emmeline Pankhurst, liest aus ihrem Buch „Deeds Not Words“ über die Veränderungen von Frauenleben im Laufe des letzten Jahrhunderts. Gemeinsam wird diskutiert, was noch zu tun ist und vor allem, was geschehen muss, damit Emanzipation Wirklichkeit wird.  
In Kooperation mit der Kinothek Asta Nielsen e.V.  
Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.  
Eintritt: 6 € / ermäßigt 3 €



Frau Stadtrat Meta Quarck-Hammerschlag, 1926,  
Ottilie W. Roederstein © HMF

## Kunst & Ausstellungen

- Eines Tages hörte sie auf Märchen zu erzählen  
**4.9.2018, 19.30 – 20 Uhr, Museum Judengasse**  
Anja Hantelmann geht in ihrer Kunstperformance der Entwicklung des Frauenbildes ausgehend vom Mittelalter über die industrielle Revolution bis heute nach.  
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht) und dem Jüdischen Museum Frankfurt  
Anmeldung: [info@juedischesmuseum.de](mailto:info@juedischesmuseum.de)  
Eintritt: 5 € / ermäßigt 2,50 €
- Für Virginia – Ein Kunst-Happening  
**21.9.2018, 14 – 17 Uhr, Startpunkt Historisches Museum Frankfurt, Museumsplatz**  
Gabriele Juvan führt zu fünf Stationen, die für Teilhabe in Politik, Wirtschaft und Kommunikation stehen. Es wird visuell und es wird bunt.  
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)
- Nichts war Vergeblich. Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus  
**11.10.2018, ab 18 Uhr, EVA Frauenzentrum**  
Eine Ausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933 – 1945 e.V.  
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums  
Gruppenanmeldung erbieten beim EVA Frauenzentrum  
Laufzeit: 11. – 24.10.2018, Eröffnung: 11.10.2018
- Die Kunst der Wahl  
**20.11.2018, ab 20 Uhr, Gallus Theater, Kleyerstraße 15**  
Andrea Klinger untersucht in ihrer Kunstinstitution die Möglichkeit, wählen zu können und hinterfragt diese Grundsätzlichkeit, die für uns zur Normalität geworden ist.  
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)  
Laufzeit: 21.11. – 17.12.2018, Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Eröffnung: 20.11.2018
- „Mir kochte vor Wut“ – Engagierte Frauen als Erfolgsrezept für die Politik im Kreis Groß-Gerau  
**26.11.2018, ab 16 Uhr, Kreisverwaltung Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau**  
Eine Ausstellung des Büros für Frauen und Chancengleichheit  
Laufzeit: 26.11. – 7.12.2018, täglich von 8 – 18 Uhr, Eröffnung: 26.11.2018

## Abendvorträge, Diskussionen & Lesungen

- Salonabend mit dem Frankfurter Kranz und historischen Gästen  
**19.1.2019, 18 Uhr, Öffnung der Ausstellung bis 21 Uhr, Historisches Museum Frankfurt**  
Finissage der Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“  
Ausstellungseintritt: 10 € / ermäßigt 5 €
- Ausblick  
**Oktober 2018** Theaterstück zu Tony Sender am Schauspiel Frankfurt  
**Februar 2019** 100 Frauen und noch viele mehr – Performance und Lautpoesie von Roza Rueb.  
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)
- Endlich gleiche politische Rechte für Frauen! 100 Jahre Frauenwahlrecht und der lange, steinige Weg dorthin  
**7.9.2018, 18.30 – 22 Uhr, Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9**  
Henriette Fürth, Bertha Pappenheim, Meta Quarck-Hammerschlag, Ottilie Roederstein und Elisabeth Winterhalter stehen im Mittelpunkt des Vortragsabends.  
Ihre beeindruckende Lebensleistung bietet vertiefte Einsichten zum besseren Verständnis der frühen Frauenbewegung und der Frankfurter Stadtgeschichte.  
In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt  
Anmeldung: [marx@evangelische-akademie.de](mailto:marx@evangelische-akademie.de) und 069/17 41 526-15 (Natalie Marx)
- 100 Jahre Frauenwahlrecht: Ziel erreicht – und wie geht's weiter?  
**13.11.2018, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt**  
Buchvorstellung mit Isabel Rohner und Rebecca Beerheide  
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €
- Mehr Zwecke als Liebesheirat – Die evangelische Frauenbewegung und das Wahlrecht für Frauen im Jahr 1918  
**17.9.2018, 19 Uhr, EVA Frauenzentrum**  
Pfarrerin und Kirchenrätin Dr. Rebecca Müller beleuchtet das Thema.  
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums  
Anmeldung bis 10.9.2018 erbieten beim EVA Frauenzentrum  
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €
- „Shout, shout, up with your song ...“ – Die Bedeutung der Komponistin Ethel Smyth in der Frauenwahlrechtsbewegung  
**30.11.2018, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt**  
Vortrag von Susanne Wosnitza  
In Kooperation mit dem Archiv Frau und Musik [www.archiv-frau-musik.de](http://www.archiv-frau-musik.de)  
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €
- 101 Frauenorte in Frankfurt  
**19.10.2018, 17 Uhr, EVA Frauenzentrum**  
Sabine Börchers liest aus ihrem Buch und regt im Gespräch mit Anne-Lore Mauer und Mechthild Nauck zu einem gedanklichen Streifzug ein.  
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums und Bildung Evangelisch Erlangen  
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €
- „1000 Grüße von Zelle zu Zelle“ – Das Freundinnenpaar Rosa Luxemburg und Clara Zetkin  
**2.12.2018, 11 Uhr, Historisches Museum Frankfurt**  
Eine szenische Lesung aus dem Briefwechsel der beiden Mitstreiterinnen, Genossinnen und Freundinnen unter Regie von Martina Mann.  
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €
- Der große Krieg und die Frauen  
**24.10.2018, 19 Uhr, EVA Frauenzentrum**  
Die Regisseurin und Schauspielerin Barbara Englert zeigt in ihrer szenisch gelesenen Collage anhand von Briefen, Tagebucheinträgen, Erzählungen und Gedichten eindrücklich die Jahre 1914 – 1918 aus Sicht der Frauen.  
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums  
Eintritt: 2 €
- Helene Wessel: Ein Frauenporträt  
**5.12.2018, 18.30 Uhr, EVA Frauenzentrum**  
Ute Seibert stellt die Protagonistin der ersten Frauenbewegung und ihr Wirken als Mitglied des Parlamentarischen Rates vor.  
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums  
Eintritt: 8 € / ermäßigt 5 €



Werbeplakat Stimmrecht, um 1910 © Adf

Macht Merkeln den Unterschied? Politikerinnen in den

Medien: Ein Gespräch mit Nicola Beer, Janine Wissler und Wahlr\*innen

9.1.2019, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt

Dr. Dorothee Beck vom Journalistinnenbeirat führt durch die Diskussionsrunde.

Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

„Auf Erreichbares gerichtet: Jenseits von Assimilation und Emanzipation

15.1.2019, 19 Uhr, Museum Judengasse

Dr. Stefanie Stäbli stellt die Vorläufe für das Frauenwahlrecht und die ersten wahlrechtlichen Stadtvorstände Frankfurts im Kontext ihrer jüdischen Herkunft vor.

In Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt

Eintritt: 5 € / ermäßigt 2,50 €

Bibliothek der Generationen mit Sibylle Flügge

16.1.2019, 18.30 Uhr, Historisches Museum Frankfurt

Als eine der prägenden Figuren der zweiten Frauenbewegung in Frankfurt stellt Sibylle Flügge ihre Beiträge für das künstlerische Erinnerungsprojekt vor.

Eintritt: 8 € / ermäßigt 4 €